

Fischarten-Datenblatt

| | |
|----------------------|----------------------------------------------------|
| Name: | SIAMESISCHE RÄ¼SSELBARBE |
| Wissenschaftl. Name: | Crossocheilus siamensis |
| Herkunft: | SÄ¼dostasien: Thailand, Malaysia |
| Größe: | 15-16 cm |
| Beckenlänge: | 150 cm |
| pH-Wert: | 6,5-7,5 |
| Wasserhärte: | bis 15Ä° dGH |
| Temperatur: | 24-26Ä° C |
| Ernährung: | pflanzliche Kost, Algen, gelegentlich Lebendfutter |

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Haltung im reichhaltig bepflanzten Gesellschaftsbecken. Achtung: Auch diese Tiere springen gerne! Alle Öffnungen des Aquariums durch z.B. Kabel mit Filterwatte abdichten! Wassertemperatur zwischen 24 und 26°C. Idealerweise weiches und saures Wasser, verträgt es aber auch härter und alkalischer. Die Siamesische Rüsselbarbe ist als hervorragender Algenfresser bekannt, sollte aber nicht als Algenvernichter gekauft werden!

Im Aquarium halten sie sich meist im mittleren und unteren Bereichen auf. Die Beckenbepflanzung sollte dort reichlich sein, da besonders junge Rüsselbarben sich gerne dort aufhalten, um dort auch Algen von der Bepflanzung abzugrasen.

Der schwarze Längsstreifen der Siamesischen Rüsselbarbe verfarbt sich unter Stress von den Kiemen bis zum Schwanzansatz matt-silbrig. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass sie sich im Aquarium nicht wohlfühlen. Auffällig ist auch das Ausruhen auf Pflanzen, Wurzeln Steinen, wobei sie sich mit ihren Bauch- und Schwanzflossen abstützen. Sie schwimmen gerne in Gruppen umher, wobei oft zu beobachten ist, wie sie gegen den Filterstrahl anschwimmen. Dies kommt daher, weil die Rüsselbarben aus schnell fließenden Gewässern stammen.

Die Siamesische Rüsselbarbe wird oftmals mit der Schlingflossenbarbe (Epalzeorhynchus kalopterus) und der Längsband-Saugbarbe (Garra cambodgiensis) verwechselt. Es gibt zwei klare Unterschiede zu diesen beiden Arten:

[img]<http://www.picbutler.de/bild/112349/flossegring.jpg>[/img]

Erstmal die Schwanzflosse, der schwarze Streifen zieht sich durch die transparente Flosse bis ganz zum Ende hin.

<http://www.picbutler.de/bild/112349/flossegring.jpg>

[img]<http://www.picbutler.de/bild/112351/img7290ic4vn.jpg>[/img]

Dann hat die Rüsselbarbe ein Bartelpaar, nicht zwei.

<http://www.picbutler.de/bild/112351/img7290ic4vn.jpg>

Diese zwei Merkmale zusammen sprechen eindeutig für *Crossocheilus siamensis*, andere Arten haben entweder nur eines oder keines dieser Merkmale.

(Quelle für beide Bilder: Florian H.)

In jungen Jahren sind sie als Schwarm den ganzen Tag auf Nahrungssuche im Becken unterwegs. Im Alter (Kännen bis zu 10 Jahre alt werden) werden sie rauflustiger und revierbildend, wenn das Becken groß genug

Fischarten-Datenblatt

ist, gibt es aber keine Probleme. Deshalb lässt sich aus allgemeinen Ausführungen bei der Endgröße von 15-16 cm sehr schnell auf die erforderlichen Beckengröße für die Siamesische Rasselbarbe (*Crossocheilus siamensis*) unter der Voraussetzung einer Gruppenhaltung von mehr als 6 Tieren schließen. Die zu empfehlende Größe der Aquarien liegt nicht unter 375 l (Standardbecken von 150 x 50 x 50 cm) bei reichhaltiger Strukturierung.

Bisher sind nur Zufallszuchten bekannt. Es wird vermutet dass zur Zucht Bäche mit klarem und strömungsreichem Wasser benötigt werden, was jedoch in der Aquaristik sehr schwer zu simulieren sind. Daher ist die Zucht nicht als einfach einzustufen.